

Protokoll
Beirat für Kinderinteressen

Datum: Dienstag, 30. November 2021, 18:00 – 19:35 Uhr
Ort: Digitale Sitzung

Anwesende

siehe Anhang

Sitzungsleitung

Markus Fischer-Kiepe (Vorsitzender)

Tagesordnung:

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung und der Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder
2. Vorstellung der neuen Räumlichkeiten im Heinz-Fitschen-Haus
3. Trendsportanlagen
4. Sachstand Neukonstituierung Beirat für Kinderinteressen
5. Resumée (s. Sachstandsbericht der Verwaltung)
6. Verschiedenes

TOP 1 Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung und der Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß geladen wurde und 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Um 18:15 Uhr kommt ein weiteres Mitglied hinzu.

TOP 2 Vorstellung der Räumlichkeiten im Heinz-Fitschen-Haus

- entfällt -

TOP 3 Trendsportanlagen

Herr Bollhorn berichtet über die aktuelle Situation im Skatepark. Die beliebte Anlage wird nicht nur sehr rege von Skater:innen, BMX- und Inlinefahrer:innen, sondern seit geraumer Zeit auch von Stuntscooter:innen genutzt. Dies habe zu Nutzungskonflikten unter den altersmäßig unterschiedlichen Gruppen geführt. Nach zwei schweren Unfällen auf der Anlage musste der Osnabrücker Servicebetrieb deshalb regulierend eingreifen. Inzwischen ist die Anlage für Stuntscooter:innen nur noch an zwei Tagen in der Woche nutzbar. Gleichzeitig wurde nach Lösungen für die meist jüngeren Stuntscooter-Kids gesucht, damit sie ihren Freizeitsport ausüben können. Im kommenden Jahr soll im Hasepark eine neue Anlage für Stuntscooter:innen mit Beteiligung der Nutzergruppen entstehen. Dafür stehen 300.000 Euro aus EU-Förderprogrammen zur Verfügung. Das Streetworkteam und die Uni Osnabrück als Kooperationspartnerin nehmen Kontakt zu der Scooterszene auf. Die Beteiligungsworkshops sollen im April/Mai 2022 stattfinden. Perspektivisch ist darüber hinaus für 2024/2025 eine weitere Trendsportanlage auf dem Gelände Am Limberg geplant.

Frau Lampert-Hodgson lobt die Verwaltung, im Interesse von Kindern und Jugendlichen zeitnah auf neue Entwicklungen zu reagieren und dass Kinder und Jugendliche an der Planung beteiligt werden sollen. Sie regt an, auch die Sportvereine einzubeziehen.

Frau Osterheider wünscht sich ein ähnliches Projekt auch für die Weststadt. Für jüngere Kinder sei der Weg zum Hasepark zu weit.

Herr Fischer-Kiepe bestätigt die aktive Scooter-Szene und freut sich über die relativ zeitnahe Umsetzung.

Frau Bublies äußert sich anerkennend über die gewählten Standorte und die neuen Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Herr Fischer-Kiepe merkt an, dass die Außendarstellung des Dirlparks neben der Eishalle Osnabrück nicht optimal sei. Um eine höhere Nutzung zu erreichen, wäre ein Hinweisschild hilfreich.

TOP 4 Sachstand Neukonstituierung Beirat für Kinderinteressen

Frau Wank berichtet, dass die verschiedenen Gremien und Institutionen Ende Oktober 2021 schriftlich gebeten wurden, Mitglieder für die nächste Legislaturperiode zu benennen. Die Rückmeldefrist läuft noch bis zum 03. Dezember 2021. Die konstituierende Sitzung soll im Januar 2022 stattfinden. *(Anm. d. Verf.: Die Bestätigung der Mitglieder durch den Jugendhilfeausschuss erfolgt in der Sitzung am Mittwoch, 26. Januar 2022. Die konstituierende Sitzung des Beirates für Kinderinteressen findet am Dienstag, 22. Februar 2022 statt).*

TOP 4 Resümee (s. Sachstandsbericht der Verwaltung)

Herr Bollhorn berichtet, dass in der aktuellen Legislaturperiode insgesamt 9 Sitzungen an unterschiedlichen Orten bzw. coronabedingt als digitale Sitzung stattgefunden haben und gibt einen kurzen Überblick über die Themen, die im Beirat behandelt wurden.

Frau Lampert-Hodgson findet die Aktualität der Themen, die im Beirat aufgegriffen wurden, gut und wie die Verwaltung auf neue Entwicklungen und Bedarfe reagiert.

Frau Jacobsen bewertet die Arbeit des Beirates für Kinderinteressen als positiv, weil immer auch Kinder und ihre Familien in den Blick genommen werden, die finanziell nicht so gut ausgestattet sind. Der runde Tisch Kinderarmut habe aus ihrer Sicht in der Vergangenheit zu theoretisch gearbeitet.

Frau Schlüter betont, dass der Fachbereich 51 qua SGB VIII Lobbyist für Kinder, Jugendliche und ihre Familien sei und bedankt sich für die wertvollen Anregungen, die sie aus den Sitzungen des Beirates mitgenommen habe. Bzgl. des Runden Tisches Kinderarmut ergänzt sie, dass nach den ihr vorliegenden Unterlagen in diesem Gremium wenige Beschlüsse gefasst wurden, die zu konkreten Veränderungen geführt haben. Auch habe sich keine politische Beschlussfassung zu einer Geschäftsstelle ergeben. Der öffentliche sowie die freien Träger der Jugendhilfe arbeiten entsprechend ihrem originären Auftrag gemäß § 1 SGB VIII daran, Benachteiligungen für Kinder und Jugendliche zu vermeiden bzw. abzubauen und auf Chancengerechtigkeit hinzuwirken. In der täglichen Arbeit ist somit der besondere Blick auf die Bedarfe von jungen Menschen aus einkommensschwachen Familien und sozialen Problemlagen eine Selbstverständlichkeit. Einen Austausch zur Unterstützung dieses Personenkreises nimmt sie im Beirat für Kinderinteressen aktiv wahr.

Frau Stahmeyer bewertet die Teilnahme von Frau Schlüter und ihre eigene Mitarbeit im Beirat ebenfalls positiv und würde sich wünschen, wenn keine Sitzungen mehr ausfallen müssten. Außerdem wünsche sie sich einen Austausch der Mitglieder auch außerhalb der Sitzungen.

Herr Fischer-Kiepe merkt an, dass er die Aufgabe des Vorsitzenden gern übernommen habe und dass die Mitarbeit im Beirat eine Bereicherung für ihn dargestellt hat. Er bedankt sich für die rege Teilnahme an den Sitzungen, auch wenn diese während der Pandemie online stattfinden mussten.

Herr Bollhorn betont die Wichtigkeit der Beratung und das themenbezogene Feedback des Beirates für Kinderinteressen für die Verwaltung. Er freue sich auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit.

TOP 4 Verschiedenes

Herr Bollhorn berichtet vom Osnabrücker Bäderpass, der in diesem Jahr erstmalig in den Herbstferien ausgegeben wurde. Hintergrund ist, dass in den letzten zwei Jahren die kostenlosen Eintritte in die Osnabrücker Bäder im Ferienpass coronabedingt weggefallen sind. Dafür sollte ein Ausgleich geschaffen werden. Mit dem Bäderpass waren 2 Eintritte pro Bad, im Nettebad 1 x Erlebniswelt und 1 x Sportbad, verbunden. Eltern mussten allerdings Eintritt bezahlen (pro Person 14,30 €). Kostenlos verteilt wurden 2000 Pässe, 500 wurden verkauft.

Herr Wübker (NOZ) fragt nach, ob die kostenlosen Eintritte im nächsten Jahr wieder im Ferienpass enthalten sein werden. Herr Bollhorn antwortet, dass die Verwaltung dies anstrebt.

Frau Stahmeyer merkt kritisch an, dass die Eintrittskosten für Begleitpersonen für sozial schwächere Familien unbezahlbar seien und fordert auch einen kostenlosen Eintritt für Begleitpersonen.

Frau Mai-Zalfen (Gast) berichtet, dass die kostenlosen Eintritte in die Bäder ein Highlight für Familien seien, die nicht in Urlaub fahren könnten. Außerdem merkt sie an, dass derzeit beim Kinderturnen für Eltern die 2G+-Regel gilt. Diese Hürde sei für manche Eltern zu hoch, so dass ihre Kinder nicht mehr am Turnen teilnehmen können.

Frau Schlüter verweist hier auf die aktuellen Corona-Verordnungen. In städtischen Gebäuden gelte die 3G-Regel und das Tragen einer FFP2-Maske. Ausgenommen hiervon seien nach der aktuellen Corona-Verordnung die Angebote im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe.

Herr Fischer-Kiepe merkt an, dass es immer eine Abwägung ist, was in Corona-Zeiten geht und was nicht geht.

Frau Lampert-Hodgson stellt fest, dass Kinder die Leidtragenden der Pandemie sind. Die SPD wird sich weiter dafür einsetzen, dass der Bäderpass im Ferienpass enthalten bleibt. Außerdem fragt sie sich, wie der Begriff „Familie“ von den Stadtwerken definiert werde.

Frau Osterheider berichtet, dass im Nettebad eine Familienkarte den Eintritt für 2 Erwachsene und 2 Kinder beinhalte und betont auch noch einmal, dass der Besuch des Nettebades ein Highlight für Kinder darstelle.

Frau Stahmeyer fordert zusätzlich als Anerkennung für alleinerziehende Mütter und Väter z. B. ein Gutschein für die Sauna im Nettebad.

Herr Fischer-Kiepe bedankt sich bei den Mitgliedern und Gästen für ihre Teilnahme und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit.

Die Sitzung wird um 19:35 Uhr geschlossen. Die konstituierende Sitzung des neuen Beirates für Kinderinteressen findet am Dienstag, 22. Februar 2022, statt. Themenwünsche zur nächsten Sitzung können per Mail an Herrn Bollhorn oder Frau Wank zugeschickt werden.

Protokoll
Beirat für Kinderinteressen

Beirat für Kinderinteressen			
Teilnehmende an der Sitzung			
am	im	Beginn	Ende
30.11.21	Online-Sitzung	18:00 Uhr	19:35 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Name / Organisation	Unterschrift	von	bis
Max Assmann CDU	anwesend	18:15 Uhr	
Kerstin Lampert-Hodgson SPD	anwesend		
Anke Jacobsen Bündnis90/Die Grünen	anwesend		
Hinrich Geelvink FDP			
Derk-Olaf Steggewentz Die Linke			
Katharina Reinhardt-Brörmann Gruppe UWG/UFO/bus	entschuldigt		
Kristina Nolte Kindertagesstätten			
N.N. Kindertagesstätten-Elterninitiativen			
Gabriele Pohlmann Stadtelternrat Grundschule			
Julika Köhnen Stadtelternrat Grundschule			
Markus Fischer-Kiepe AK Offene Kinderarbeit	anwesend		
Melanie Grimm Stadtjugendring	entschuldigt		
Sabine Stahmeyer AG Freie Wohlfahrtspflege	anwesend		
Anke Dreyer-Pranger AG Freie Wohlfahrtspflege	entschuldigt		

Protokoll
Beirat für Kinderinteressen

Vertretung der stimmberechtigten Mitglieder

Name / Organisation	Unterschrift	von	bis
Eva-Maria Westermann CDU			
Heidrun Achler SPD			
N.N. Bündnis90/Die Grünen			
N.N. FDP			
N.N. Die Linke			
Karin Osterheider Gruppe UWG/UFO/bus	anwesend		
N.N. Kindertagesstätten			
N.N. Kindertagesstätten-Elterninitiativen			
Carola Pulletz Stadtelternrat Grundschule			
Andreas Faatz Stadtelternrat Grundschule			
Svenja Eickhoff AK Offene Kinderarbeit			
Esther Bublies Stadtjugendring	anwesend		19:18 Uhr
Barbara Meierotte AG Freie Wohlfahrtspflege			
N.N. AG Freie Wohlfahrtspflege			

Geschäftsführung

Name / Organisation	Unterschrift	von	bis
Nils Bollhorn Fachdienstleiter Jugend	anwesend		
Karin Wank Kinder- und Jugendbüro	anwesend		

